

SRF

Heute



8°/13°C

NEWS SPORT METEO KULTUR DOK

SENDUNGEN A-Z JETZT IM TV JETZT IM RADIO PLAY SRF

SCHWEIZ GOTTHARD ABSTIMMUNGEN REGIONAL INTERNATIONAL WIRTSCHAFT PANORAMA MEHR

## Schweiz bezahlt arbeitslose Gastarbeiter in Portugal

Donnerstag, 19. Mai 2016, 15:14 Uhr, aktualisiert um 23:38 Uhr

21 1 1 23

Michael Steiner

80 Kommentare

Rund 1700 Personen mit Wohnsitz in Portugal haben in den letzten Jahren während den Wintermonaten Beiträge aus der Schweizer Arbeitslosenversicherung bezogen. Die Kosten für Arbeitslose im Ausland sind deutlich höher als erwartet, wie Recherchen von «10vor10» zeigen.



### Mehr zu Schweiz



«Krankenkassen sollen auch Ausland-Medizinalprodukte zahlen»



Tarmed: «Die Kosten steigen weiter – unabhängig vom Tarifsysteem»



Cyber-Angriff auf Ruag: Mehr als 20 Gigabyte entwendet



Kernthemen gaben bei den eidgenössischen Wahlen den Ausschlag



Tarmed – darum geht es

4:25 min, aus 10vor10 vom 19.5.2016

Sie sind beliebt auf Schweizer Gemüsefeldern und Schweizer Baustellen. Portugiesen mit befristeten Arbeitsverträgen für 9 Monate. Die Wintermonate verbringen diese Personen in ihrer Heimat in Portugal, bevor sie im Frühling zurück in die Schweiz kommen. Jetzt zeigt sich: Den Aufenthalt in der Heimat lassen sich viele portugiesische Gastarbeiter durch die Schweizer Arbeitslosenkasse finanzieren.



Im Jahr 2015 bezogen rund 27'000 Personen mit Wohnsitz im Ausland Arbeitslosengeld aus der Schweiz.  
KEYSTONE

Oliver Schärli vom Staatssekretariat für Wirtschaft Seco bestätigt gegenüber «10vor10»: «Portugiesen, die während der Saison in der Schweiz arbeiten, melden sich für den Winter bei der portugiesischen Arbeitslosenkasse an. Portugal stellt dann Rechnungen an die Schweiz. Wir bezahlen dann die ersten drei Monate Arbeitslosigkeit.»

Die Schweiz überweist jährlich rund 4,5 Millionen Franken aus der Arbeitslosenkasse an den portugiesischen Staat.

Höhere Kosten als erwartet

Mit der Übernahme einer neuen EU-Regelung zur Personenfreizügigkeit hat sich die Schweiz 2012 verpflichtet, Arbeitslosengelder auch für Personen mit Wohnsitz im Ausland zu entrichten. Beitragsberechtigt sind Personen, die mindestens einen Tag in die Schweizer Arbeitslosenkasse einbezahlt haben und die entsprechenden Bedingungen im Heimatstaat erfüllen.

Die Schweiz hat im letzten Jahr an rund 27'000 Personen mit Wohnsitz im Ausland Arbeitslosengeld bezahlt. Insgesamt fast 200 Millionen Franken. Profitiert haben vor allem Grenzgänger aus Frankreich, Italien und Deutschland.

Vor drei Jahren hat das Seco noch mit Kosten deutlich unter 100 Millionen Franken gerechnet. «Das war eine komplette Fehleinschätzung. Wir hatten damals noch kaum Erfahrungen mit dem neuen System. Zudem ist unser Arbeitsmarkt im Vergleich zu den Nachbarländern nach wie vor sehr attraktiv», begründet Oliver Schärli heute die deutlich höheren Kosten.

### Schweiz sind die Hände gebunden

Aus Sicht der Schweizer Arbeitslosenversicherung sei die Situation mit den portugiesischen Gastarbeitern nicht ideal, sagt Schärli weiter. Die Schweiz könne diese Personen aber nicht in einen anderen Job vermitteln, weil diese eben nicht in der Schweiz sondern in Portugal arbeitslos gemeldet seien.

Gegen diese Praxis vorgehen kann die Schweiz nicht, weil es sich um eine EU-Regelung im Rahmen der Personenfreizügigkeit handelt.

21 1 1 23

### Populär auf srf.ch



NEWS

#### Alexander Van der Bellen ist neuer Bundespräsident Österreichs

114

Hauchdünn: Der Ex-Grünen-Chef Van der Bellen holte 50,3 Prozent der Stimmen – Gegenkandidat Norbert Hofer 49,7 Prozent.

Wie die Wahl Österreich verändert hat



NEWS

#### «Der Denkmittel ist angekommen»

21

Österreich ist gespalten. Nun liegt es an Bundespräsident und Regierung, konstruktive Politik zu betreiben.

### 80 Kommentare

Kommentarfunktion deaktiviert

Uns ist es wichtig, Kommentare möglichst schnell zu sichten und freizugeben. Deshalb ist das Kommentieren bei älteren Artikeln und Sendungen nicht mehr möglich.

Alle Kommentare

Beliebtste

Fabian Spielmann (Chonansu), Frankfurt

Freitag, 20.05.2016, 20:11

Und wie viel Geld bekommt die Schweiz von europäischen Arbeitslosenämtern?

6

Barbara Lampérth (Luk 12/3), Tramelan

Freitag, 20.05.2016, 12:53

@Niklaus Bächler Ich hacke nicht auf den Flüchtlingen herum, ich sehe im Gegenteil, dass ihnen unser Sozialsystem nicht gut tut. Wir lassen sie in der Regel 8 Jahre nicht arbeiten, dann sollen sie sich plötzlich umstellen - bis dahin sind sie oft depressiv. Ich finde, wir sollten zuerst hier lebende Menschen bei der Arbeit berücksichtigen, z.B. auch Schweizer oder eben Flüchtlinge, bevor wir weitere Leute zwecks billiger Arbeit importieren.

15

marlene Zeiger (Marlene Zeiger), 6370 Stans

Freitag, 20.05.2016, 12:17

"Dank" dem EU- Gesetz zur PFZ muss die CH den während den Wintermonaten arbeitslosen Gastarbeitern Millionen bezahlen. Bezahlen bezahlen bezahlen....Nun mischt sich sogar die UNO ein und verlangt von der Schweiz ein einheitliches Betreuungssystem für minderjährige Flüchtlinge, die u. a. vor allem aus dem Nichtkriegsland Eritrea kommen. Hilfe, die CH ist unter der Knute!!! NB: Das einst erfolgreiche Saisonierstatut könnte den oben erwähnten Zahlungen ein Ende setzen.

17

Mehr anzeigen

Die neusten Artikel auf srf.ch



SPORT

**Der Fahrplan der Nati**  
Wann testet die Schweiz?  
Wann wird aussortiert?  
Wann reist sie nach Frankreich? Alle Antworten finden Sie hier.



KULTUR

**Yes, we cam: Die schönsten Live-Bilder aus dem Studiogarten**  
Eine Woche Slow-TV im Internet – doch dann und wann tat sich etwas im Studiogarten: fünf bewegte Erinnerungsbilder.



RADIO SRF VIRUS

**Wenn Alkohol mehr als nur Genuss ist**  
In der Schweiz gibt es ca. 250'000 alkoholabhängige Menschen. Was können Betroffene und Angehörige unternehmen?



RADIO SRF 1

**Kompliziert formuliert: Das Sprichwort-Quiz für Akademiker**  
Was soll das bedeuten? Kompliziert formuliert wird selbst das geläufigste Sprichwort zur linguistischen Herausforderung.



RADIO SRF 3

**Vaterschaftsurlaub – so sieht's im Rest von Europa aus**  
Die EU fordert mindestens vier Monate für alle Mitgliedsstaaten.



RADIO SRF MUSIKWELLE

**Marianne Herrmann – fasziniert von schönen Stoffen und Kleidern**  
Das Thema «Kleider machen Leute» an der «Landi 39» hat bei Marianne Herrmann den Berufswunsch Damenschneiderin geweckt.

Wer wir sind

Über SRF  
Porträt  
Qualität  
Besucherführungen  
Jobs

Was wir tun

News  
Sport  
Meteo  
Kultur  
DOK

Radio SRF 1  
Radio SRF 2 Kultur  
Radio SRF 3  
Radio SRF 4 News  
Radio SRF Musikwelle  
Radio SRF Virus  
Radio SRF 1  
Play SRF  
TV-Programm  
Radio-Programm  
Podcasts  
Radio Swiss Classic  
Radio Swiss Jazz  
Radio Swiss Pop

Wie können wir helfen

Mobile Version  
Korrekturen  
Verkehr  
Shop  
Zambo  
Hilfe  
Kundendienst  
Media Relations

RECHTLICHES IMPRESSUM

RTS RSI RTR SWI 3SAT



SRF Schweizer Radio und Fernsehen, Zweigniederlassung der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft

